



Sitzungsvorlage

Fachbereich
Bürgerengagement

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung

06.12.2017

öffentlich

Betreff:

Vier Jahre KARO Familienzentrum Waiblingen

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Begründung:

Das Familienzentrum Waiblingen im KARO ist nun seit über vier Jahren in Betrieb. Zuletzt wurde am 12.11.2014 im BSV (Sitzungsvorlage 61/2014) über die Anfangsphase berichtet. Nunmehr wird über die weiteren Erfahrungen berichtet.

1. Hintergrund:

Für das Gebäude der ehemaligen Karolingerschule wurde eine sinnvolle Nachnutzung gesucht. Gleichzeitig meldeten verschiedene Einrichtungen in Waiblingen Bedarf nach anderen Arbeitsräumen an. 2007 wurde die Entwurfsplanung beauftragt, 2011 wurde die Planungskonzeption vorgestellt und der Baubeschluss gefasst. Der Baubeginn erfolgte im April 2012, im Juli 2013 fanden die ersten Einzüge statt und am 28.09.2013 wurde die Eröffnung gefeiert.

Das markante Gebäude im Herzen der Stadt hat sich zu einem beliebten Anlaufpunkt in Waiblingen entwickelt. Sei es für Angebote der Erwachsenenbildung, für Beratung und Unterstützung für Familien, Fragen zu einem Ehrenamt oder Bewegungsangebote für Groß und Klein, das KARO Familienzentrum Waiblingen bietet ein vielfältiges Angebot und ist eine Bereicherung für die Bürgerinnen und Bürger Waiblingens.

Träger der Einrichtung ist der Dachverband KARO Familienzentrum Waiblingen e. V., die Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz e. V. wurde zum 1.5.2015 als zehntes Mitglied aufgenommen. Die Mitglieder sind:

- Stadt Waiblingen

- Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz e. V.
- Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Schorndorf-Waiblingen e. V.
- Diakonie Stetten e. V.
- Familien-Bildungsstätte Waiblingen e. V.
- FraZ - Frauen im Zentrum e. V.
- Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis
- Kreisjugendamt Rems-Murr-Kreis
- pro familia e. V. Waiblingen
- Tageselternverein Waiblingen e. V.

Im neunköpfigen Vorstand hat die Stadt Waiblingen satzungsgemäß den Vorsitz. Die Mitglieder mit eigenen Räumen sind FBS, FraZ pro familia und TEV, die anderen Organisationen sind mit Veranstaltungen oder regelmäßigen Sprechstunden im Gebäude präsent. Deutscher Kinderschutzbund, Freiwilligen Agentur Waiblingen, Schuldnerbegleitung, Kreisdiakonieverband Rems-Murr und Tauschring nutzen zu festen Zeiten für regelmäßige Sprechstunden das „Themenbüro“. Ehrenamtlich Engagierte kleiner Organisationen ohne eigene Räume können sich hier gemeinsam einen Büroraum für ihre Arbeit und ihre Angebote teilen.

Die Empfangs- und Informationstheke ist erster Anlaufpunkt im Haus und hat sich als solcher bewährt. Neben Erstinformationen über die Angebote im KARO wird hier eine Willkommens- Atmosphäre geschaffen und der Eingangsbereich wird dadurch aufgewertet. Besetzt ist die Theke mit einer Mitarbeiterin der FBS sowie geringfügig Beschäftigten. Ergänzt werden diese durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedseinrichtungen und ehrenamtlich Engagierte, welche stundenweise die Theke besetzen.

Das Foyer wird darüber hinaus durch verschiedene Angebote belebt. Das „Café mobil“ bietet Kaffee und Kleingebäck in Selbstbedienung. Junge Mütter und Väter, aber auch ältere Besucherinnen und Besucher nutzen gerne die Möglichkeiten um dort eine Tasse Kaffee zu trinken und sich zu treffen. Die offene Hebammensprechstunde mit dem „Caféchen“ in Kooperation mit der pro familia bietet Müttern mit Kleinkindern mittwochs unter fachkundiger Leitung einen ungezwungenen Austausch und Treffpunkt und hat sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Wegen der regen Nachfrage findet das Caféchen seit September 2017 zusätzlich auch freitagvormittags statt.

Seit Januar 2016 führt das Familienzentrum im Auftrag der Stadt Waiblingen in Kooperation mit der FBS die Willkommensbesuche bei Familien mit Neugeborenen durch. Jährlich werden ca. 400 Familien durch geschulte Ehrenamtliche besucht. Bei einem persönlichen Gespräch wird den Familien auch ein Familienbegleitbuch mit wichtigen Informationen für Eltern überreicht.

Wellcome, praktische Hilfe nach der Geburt, ist seit sieben Jahren ein geschätztes Angebot des Dachverbands. Familien mit Neugeborenen können hier Unterstützung durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen erhalten. Sie wachen über den Schlaf des Babys während sich die Mutter erholt, kümmern sich um Geschwisterkinder oder unterstützen ganz praktisch und hören zu.

Im November 2015 wurde durch das Familienzentrum ein gemeinsames Kochen mit Flüchtlingen initiiert um miteinander ins Gespräch zu kommen, kulturelles Wissen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Seitdem wird dies in regelmäßigen Abständen angeboten.

Am 22.10.2017 wurde das erste Mal in Zusammenarbeit mit der türkischen Frauengruppe Ele im Rahmen der interkulturellen Wochen ein türkischer Brunch ausgerichtet. Die über 40

Gäste waren begeistert über die Vielzahl und hohe Qualität der Speisen und haben die Gastfreundschaft im KARO genossen. Eine Wiederholung im Jahr 2018 ist angedacht.

Für die vier Hauptmieter im KARO hat sich eine deutliche Verbesserung ihrer Arbeitsräume und ihrer Arbeitssituation ergeben. Auch sind die Wahrnehmung der Angebote und die Präsenz durch den Umzug an diese zentrale Stelle in Waiblingen gestiegen. Die Zusammenführung der Angebote im KARO ermöglicht Besucherinnen und Besuchern kurze Wege zu qualifizierten Beratungs- und Kursangeboten in einem Gebäude. Nachfolgend jeweils eine kurze Stellungnahme der vier Hauptmieter zur Entwicklung ihrer Angebote im Haus:

Familien-Bildungsstätte (FBS)

Die Familien-Bildungsstätte arbeitet seit dem Einzug in das KARO Familienzentrum sehr erfolgreich und verzeichnet eine steigende Nachfrage und ihrer Angebote. Die Zahl der angebotenen und besuchten Veranstaltungen ist seit 2013 um 25% gestiegen. Auch die Teilnehmerzahlen haben sich im Rahmen des erweiterten Angebots-spektrums um 17% erhöht. An vielen Stellen konnten neue Ehrenamtliche in das Veranstaltungskonzept eingebunden werden. Ein gutes Beispiel dafür ist das Repair Café, in dem sich 21 Ehrenamtliche kontinuierlich engagieren.

Der Familien-Bildungsstätte sind Kooperationen mit den unterschiedlichsten Institutionen in Waiblingen und mit den Mitgliedern des Familienzentrums sehr wichtig und sie wurden ebenfalls ausgebaut. Aktuell läuft die Vorbereitung des Projekts „Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“, das in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Dezernat II und dem FB 40 beantragt wurde.

Insgesamt sind die Besucherinnen und Besucher der FBS internationaler und inklusiver geworden. Sie alle sind in der FBS herzlich willkommen und durch Kooperationen und gezielte Werbung gelingt es, auch Menschen mit Beeinträchtigungen anzusprechen und den Zugang zu Angeboten zu ermöglichen. Familien in ganz unterschiedlichen Lebenslagen liegen der FBS besonders am Herzen. Erwähnenswert sind hier die hohen Besucherzahlen von Eltern mit Babys. Sie haben sich seit dem Einzug verdoppelt.

Auch die Einrichtung einer Lehrküche hat sich sehr bewährt. Die Angebote für Kinder und Erwachsene rund um die Küche im Bereich Gesundheit und Ernährung haben sich mehr als verdoppelt. Hier verzeichnet die FBS eine Steigerung um 140%.

Insgesamt lässt sich in allen Facetten des Angebots der FBS eine kontinuierliche Steigerung der Besucherzahlen und Ausweitung des Angebots in den vergangenen Jahren feststellen. Dies weist eindeutig auf eine hohe Akzeptanz der FBS in der Bevölkerung hin.

Frauen im Zentrum (FraZ)

Die Frauen des FraZ sind mit den ihnen eröffneten Möglichkeiten im KARO sehr zufrieden. Sie arbeiten mit den anderen Hauptmietern gerne zusammen. Die Räumlichkeiten sind durch die eigenen Veranstaltungen gut ausgelastet, darüber hinaus werden sie auch anderen Frauengruppen zur Verfügung gestellt (z. B. Courage, Frauenliturgie, Frauenwerkstatt - Lokale Agenda, Literaturprojekt-Proben, Treffen mit geflüchteten Frauen, Fastengruppe, SOLWODI „Ausstiegsberatung für Prostituierte“). Für offene Angebote werden auch die Flure, Kursräume und die Küche im KARO genutzt. Das Sprachcafé findet ebenfalls in den Räumen des FraZ statt und wird auch personell unterstützt. Weitere Kooperationen bestehen bei den Mamma Care - Kursen mit der FBS und wenn es sich thematisch ergibt mit pro familia und dem TEV. Außerdem beteiligen sich die Frauen des FraZ mit einer hohen Präsenz an dem Betrieb der

Infotheke und nehmen auch gerne an stadtweiten Aktivitäten wie z. B. dem Martinimarkt, dem Tag gegen Gewalt an Frauen oder dem Altstadtfest teil.

pro familia Waiblingen (profa)

Die Zahl der Ratsuchenden ist in den letzten Jahren um 30% gestiegen, die Zahl der Veranstaltungen und der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen hat sich verdoppelt bis verdreifacht. Die pro familia konnte sich zu einer der wichtigsten Ansprechpartnerinnen im Rems-Murr-Kreis für alle Fragen zur Schwangerschaft und Sexualität mit einem sehr umfassenden Angebot entwickeln. Räume für einmalige Veranstaltungen und Fortbildungen können zu vertretbaren Kosten und Flexibilität im Familienzentrum genutzt werden (z.B. für Zoff off, Häusliche Gewalt etc.). Die Absprachen zur gemeinsamen Raumnutzung funktionieren gut und die gemeinsame Nutzung der Infrastruktur wie Küche und Lagerräume im KARO ist sinnvoll.

Tageselternverein Waiblingen (TEV)

Der Tageselternverein ist bestrebt, seine Angebote und deren Qualität ständig weiter zu entwickeln, z. B. durch die Bereitstellung weiterer Betreuungsangebote wie z. B. der „Zwergenstube“. Die Zusammenführung mehrerer Einrichtungen im KARO eröffnet neue Perspektiven und Kooperationen. So hat sich z. B. die Zusammenarbeit mit wellcome intensiviert, wovon beide profitieren. Das Angebot des Caféchens im KARO ist auch eine gute Möglichkeit für unsere Besucherinnen, Kontakte zu knüpfen und Austausch zu pflegen.

Das Familienzentrum Waiblingen ist vor vier Jahren erfolgreich gestartet. Die Erwartungen, die mit dem Konzept der gemeinsamen Nutzung eines Gebäudes durch verschiedene Institutionen verbunden waren, wurden zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger erfüllt. Diese finden nun viele sich ergänzende Angebote unter einem Dach. Die Träger können ihre Angebote in modernen Räumen an einem zentralen Platz in der Mitte von Waiblingen präsentieren.

Durch das Haus und seine vernetzten Strukturen wurden die Möglichkeiten für die einzelnen Einrichtungen teilweise deutlich verbessert. Intensivere Kooperationen, ein besserer Informationsaustausch sowie persönliche Kontakte zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtungen sind entstanden, was letztlich zu einer Verbesserung des Gesamtangebots für Familien führte. Angebotslücken konnten gefüllt und Familien in ihrer Handlungsfähigkeit gestärkt werden. Die mit dem Projekt „Familienzentrum im KARO“ verbundenen Erwartungen wurden bislang erfüllt.

Die erfolgreiche Arbeit für Familien und Einzelpersonen in Waiblingen wird auch künftig fortgesetzt.

Waiblingen, 20.11.2017

Ansprechpartner:

Holger Sköries

Weitere beteiligte Fachbereiche:

Dezernentin
Christiane Dürr

Fachbereichsleiter
Markus Raible

Ersteller
Holger Sköries